

Ausschreibungsformular KUnnect

Name der Institution	Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle und im GRASSI Museum für Angewandte Kunst, Leipzig
Titel/ Überschrift	Reine Formsache
Art der Kooperation	Call for Paper
Projektbeschreibung	Der Workshop zielt auf einen Austausch zu Dis-/Kontinuitäten in Kunsthandwerk- und Designdiskursen vor und nach 1933. Anhand von ausgewählten Primär- und Sekundärtexten soll das Verhältnis von Form und Ideologie erneut befragt und diskutiert werden. Neben historischen Quellen wie Zeitschriftenartikel, Korrespondenzen und Konzeptpapiere für Ausstellungsvorhaben der 1910er bis 1940er Jahre sind theoretische Bestimmungen, wissenschaftliche Kontextualisierungen und Essays auch aus der Zeit nach 1945 von Interesse, die sich mit Form- und Gestaltungsfragen auseinandersetzen. Wie wurden mehr oder weniger klare ideologische Setzungen vorgenommen? Wie schrieben sich Antisemitismus, Nationalismus, Rassismus, Reinheits- und Einheitsvorstellungen in Formdiskurse ein? Inwiefern wurden Kunsthandwerk und Kunstgewerbe politisch motiviert voneinander abgegrenzt? Wie wurden Design und Politik miteinander verknotet? Inwiefern wurde Design eine erzieherische Funktion zugesprochen? Zur Diskussion können unter anderem folgende Zusammenhänge stehen: - Begriffsgeschichten mit ihren -definitionen und -verschiebungen (z.B. Form, Stil, Geschmack, Qualität, Kunstgewerbe, Kunsthandwerk, Handwerk, Gestaltung, Arbeit) - Kontinuitäten und Verschiebungen im Designdiskurs vor und während des NS - Verhältnisse von theoretischem Diskurs und gestalterischer Praxis - Zeitschriftendebatten und Medien der Auseinandersetzung - Multi- und Intermedialität von Design: Design-Bilder, Text-Bild-Verhältnisse, Ausstellungen,

Mit Rücksendung des ausgefüllten Formulars an kunnect@hhu.de stimme ich der Verwendung der angegebenen Daten zum Zweck der Veröffentlichung auf der KUnnect Website zu.

	Schaufenster, Messen, etc. - Textformen und ihre Spezifik (z.B. Feuilleton, Gesetzestext, Zeitschriftenartikel, Katalogtexte, Briefe, Redemanuskripte, behördliche Korrespondenzen) - Institutionsgeschichte(n) - Kunsthistoriografie zu Form und Ideologie im NS - Rezeption der Texte und politische Konsequenzen (Kulturpolitik, Personalentscheidungen, gestalterische Vorgaben) In Vorbereitung des Workshops sind die von den Beitragenden vorgeschlagenen Texte, die in einem Reader zusammengetragen werden, zu lesen. Der erste Tag des Workshops mit Impulsvorträgen und Lektürediskussionen findet an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle statt. Aufbauend auf die Erkenntnisse des ersten Tages, stellt sich am zweiten Tag des Workshops die Frage, welche Rolle die Beziehungen von Form und Ideologie in Sammlungen und Ausstellungen zu Kunsthandwerk und Design spielen oder spielen sollten. Er findet im GRASSI Museum für Angewandte Kunst in Leipzig statt. Hier sind sowohl eine Führung durch die Ausstellung „Formen der Anpassung. Kunsthandwerk und Design im Nationalsozialismus“ (Laufzeit: 27.11.2025–12.04.2026) als auch Impulsvorträge zu Institutionsgeschichte(n), Sammlungs- und Ausstellungspraxen und Vermittlungsformate vorgesehen. Am Nachmittag beschließt eine Podiumsdiskussion zur kritischen Annäherung im Ausstellungskontext das Programm.
Voraussetzungen	Wir bitten um Einreichung eines Abstracts (Deutsch oder Englisch, max. 300 Wörter), nebst einer Kurzbiografie, bis zum 26. Oktober 2025 an christina-brinkmann@burg-halle.de und amelie.ochs@uni-bremen.de. Für den ersten Workshoptag suchen wir Lektürevorschläge, die im Rahmen des Workshops in knappen Impulsvorträgen eingeführt und anschließend diskutiert werden. Aus dem Abstract sollten daher nicht nur die These(n) des Impulsvortrags hervorgehen, sondern auch die thematischen Schwerpunkte des Textes sowie Angaben zur Textform, zum Publikationskontext, zum/zur Verfasser:in, zur Adressierung, zu

Mit Rücksendung des ausgefüllten Formulars an kunnect@hhu.de stimme ich der Verwendung der angegebenen Daten zum Zweck der Veröffentlichung auf der KUNnect Website zu.

	Distribution und Zirkulation des Texte oder zu seiner Rezeption. Für den zweiten Workshoptag suchen wir Beiträge, die sich, gerne anhand von Beispielen, aus einer praktischen Perspektive dem Sammeln, Ausstellen und Vermitteln von Objekten widmen und dabei Fragen zum Verhältnis von Form und Ideologie aufgreifen.
Zeitraum	Workshop 29.-30.01.2026
Ansprechpartner	Einreichungen bitte an christina-brinkmann@burg-halle.de und amelie.ochs@uni-bremen.de.

Mit Rücksendung des ausgefüllten Formulars an kunnect@hhu.de stimme ich der Verwendung der angegebenen Daten zum Zweck der Veröffentlichung auf der KUnnect Website zu.